



Protokoll der Beratung vom 05.01.2011

I. öffentlicher Teil

Frau Giesecke eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Mitglieder und Gäste.
Es sind zu Beginn der Sitzung um 17:30 Uhr 8 Mitglieder anwesend. Damit ist der Ausschuss für Soziales, Gleichstellung und Rechte der Minderheiten beschlussfähig.

Anwesenheit:

	Mitglieder:		Sachkundige Bürger:		Gäste:
1.	Frau Giesecke	CDU/FDP/FLC	Herr Karwinski von Karwin	SPD/Grüne	Bitte Anwesenheitsliste beachten
2.	Herr Engler	SPD/Grüne	Herr Kuchta	DIE LINKE	
3.	Frau Leonhardt	AUB	Herr Selka	AUB	
4.	Herr Noack	SPD/Grüne	Frau Venter	Die Linke	
5.	Herr Richter	DIE LINKE	Frau Ceglarek	SPD/Grüne	
6.	Herr Dr. Schmidt	CDU/FDP/FLC			
7.	Frau Schädel	SPD/Grüne			
8.	Frau Kircheis	SPD/Grüne			
9.	Herr Sperling	DIE LINKE			
10.					
11.					

TOP 1 Abstimmung zur Tagesordnung

Antrag AUB:

Der Antrag 011/10 „Konsolidierung freiwilliger Leistungen 2011“ soll unter Punkt 4.2 in den öffentlichen Teil vom nichtöffentlichen Teil gelegt und beraten werden.

Abst.:
6:2:1

Die Tagesordnung wird in geänderter Fassung bestätigt:

Abst.:
9:0:0

TOP 2 Protokollkontrolle

Das Protokoll der Beratung vom 02.12.2010 wird in der vorliegenden Fassung bestätigt.

Abst.:
7:0:2

TOP 3 Beschlussvorlagen

Keine

TOP 4 Anträge

4.1 Information und Beratung des Antrages 010/10

„Einführung eines Berechtigungsnachweises für die Inanspruchnahme von Leistungen; Anpassung der Entgeltordnungen und Gebührensatzungen entsprechend der Ermäßigungen für ehemalige Inhaber des Cottbus-Passes“

Frau Giesecke bittet den Geschäftsbereich III, Ausführungen zum Antrag 010/10 vorzunehmen.

Frau Dieckmann, Fachbereich Soziales, und **Frau Friedrich**, Jobcenter, stellen den Ausschussmitgliedern Kopien von möglichen Formen des Berechtigungsnachweises vor, welche den Bezug von Sozialhilfeleistungen bestätigt.

In der Diskussion wurden mehrere Fragen zur Handbarkeit dieser Nachweise aufgeworfen.

Frau Giesecke fasste die Diskussion zusammen und bat nochmals um Prüfung einer Ausfertigung einer handlicheren Bescheinigung in Ausweisformat für beide Bereiche und bittet um Erläuterung im nächsten Ausschuss.

TOP 5 Berichte

5.1 Vorstellung der „Kleinen Liga“

Frau Schwarz, Ligasprecherin, stellt die Kleine Liga der Stadt Cottbus anhand der beigefügten Präsentation vor.

5.2 Information und Beratung zum Beschluss des Antrages 011/10 „Konsolidierung freiwilliger Leistungen 2011“

Frau Giesecke bittet den Geschäftsbereich III, Ausführungen zum Antrag 011/10 vorzunehmen.

Herr Weiße erläutert nochmals den Beschluss und den Auflagenbescheid des Landes (Mdl) über die Kürzung von freiwilligen Leistungen. Darin heißt es unter Punkt 6, dass der Zuschussbedarf für freiwillige Leistungen um mindestens 500,00 T€ beginnend ab dem Haushaltsjahr 2011 zu senken ist. Ausgaben für die Durchführung freiwilliger Aufgaben dürfen zukünftig nur insoweit getätigt werden, wie für diese auch nach den Regelungen der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) eine Leistungspflicht besteht. Der Antrag 011/10 beinhaltete bereits dort schon einen Teil der Leistungen.

Die in der Diskussion aufgeworfenen Fragen wurden beantwortet.

TOP 6 Information

Herr Weiße bittet um Vertagung der Benennung einer Vertretung des Sozialausschusses in der Trägerversammlung der gemeinsamen Einrichtung des Jobcenters Cottbus auf Februar 2011, da noch nicht alle Fraktionen die Möglichkeit der Beratung hatten.

Der öffentliche Teil endet um 18:40 Uhr.

gez. Giesecke
stellv. Vorsitzende

gez. Duhra
Protokollantin